



Aus der Wunderchronik von Lourdes:

Das Gebetbuch der Frau Rouchel aus Metz. Der blutgetränkte Verband der Kranken fiel während des Gottesdienstes ab; unmittelbar darauf wurde eine Heilung festgestellt.

sich glitzernd über den tiefen Abgrund vor der Kirche. Bevor sie sich auf der Esplanade versammeln, gehen sie über die Plattform, sie ziehen an mir vorbei, und ich höre alle einundfünfzig Strophen des Marienliedes. „Espérance“ — und „France“ kann ich hören, und auch von der Wahrheit wird gesungen. . . .

La France l'écoute
Se lève soudain.
Et se met en route
Chantant ce refrain:
Avé — Avé

Avé Maria —!

Aber nun sind die Letzten hier oben vorüber, und der große Feuerzug unten ist auf dem Platz angekommen. Sie marschieren in Schlangenlinien, sie nähern sich auf dem gewundenen Lichtpfad immer mehr der Kirche. . . . Und

aber, o Jesu, daß ich Dir stets dankbar bleibe für die Gnaden dieser Wallfahrt, an der teilzunehmen Du mich gnädig berufen hast, und daß ich allzeit mit demselben unberechneten Vertrauen wieder den Weg zu Dir und Deiner unbesleckten Mutter einschlage. Amen.

Gebet zum hl. Joseph.

(Von Pater Leo XIII.)

Zu Dir, o heiliger Joseph, stehen wir in unserer Not. Nachdem wir Deine heiligste Braut um Hilfe angefleht haben, bitten wir auch voll Vertrauen um Deinen Schutz. Um der Liebe willen, welche Dich mit der unbesleckten Jungfrau und Gottesgebäuerin verband, und um der väterlichen Liebe willen, mit der Du das Jesuskind umgibt hast, bitten wir Dich flehentlich, Du wollest das Erbe, welches Jesus Christus mit Seinem Blute erkauft hat, gnädig ansehen und unserer Not mit mächtigen Beistand zu Hilfe kommen.

O fürsorglicher Beschützer der Heiligen Familie wache über das auserwählte Volk der Belenner Jesu Christi; halte fern von uns, o geliebter Vater, jede Ansteckung des Irctums und der Verderbnis. Stehe uns vom Himmel aus gnädig bei, o unser starker Beschützer im Kampfe mit den Mächten der Finsternis, und wie Du ehemals das Jesuskind aus der höchsten Lebensgefahr errettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen alle Nachstellungen der Feinde und nimm uns alle unter Deinen besondern Schutz, damit wir nach Deinem Beispiele

als sie nun alle, alle vor dem Tor der Kirche stehen, wie um Einlaß singend, da zwischen einige ssst! — es wird einen Augenblick still, und dann steigt das Credo unter den Fackeln zum Himmel.

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem . . .

Sie singen es alle, Männer und Frauen, auswendig, alle die schwierigen lateinischen Worte, die sie französisch aussprechen: Spiritus sanctum . . . Das steht wie ein Wall da unten, unerschütterlich, voller Kraft klingt das Credo.

Et exspecto resurrectionem mortuorum.
Et vitam venturi saeculi.
Amen.

Das ist ein Tag in Lourdes.

(Aus einem Reisewerk Peter Panters
über die Pyrenäen.)